

Protokoll

über die **Sitzung des Schulausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 06.11.2012, um 18:00 Uhr**, in der Aula der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn, Schulstraße 12, Friedrichsfehn, 26188 Edeweicht, (Gebäude der Grundschule).

Teilnehmer:

Vorsitzende

Freia Taeger

Mitglieder des Ausschusses

Melanie Greulich

Mark Gröber

Axel Hohnholz

Frank von Aschwege

Dr. Hans Fittje

Roland Jacobs

Thomas Apitzsch

Detlef Reil

Vertretung für Herrn Uwe Martens

Vertreter der pädagogischen Fachkräfte

Egbert Kosmis

Lehrervertreter

Vertreter des Gemeindeelternrates

Petra Reiners

Elternvertreterin

Gäste

Hartwig Fortkamp

Schulleiter der Grund- und Oberschule
Friedrichsfehn

Jutta Klages

Schulleiterin der Haupt- und Realschule
Edeweicht

Von der Verwaltung

Petra Lausch

Bürgermeisterin (BMin)

Petra Knetemann

Gemeindeoberamtsrätin (GOAR)

Jens Schöbel

Gemeindeoberinspektor (GOI), zugleich als
Protokollführer

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses vom 21.05.2012
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 4.1. Umwandlung HRS Edeweicht zur Oberschule

- 4.2. Sanierung von Klassenräumen der HRS Edewecht
- 4.3. Kanalkomödianten Jeddelloh II e.V.
- 4.4. Edewechter Kunsttage
- 4.5. Kinderfest in der Heinz-zu-Jürden-Halle
- 4.6. Informationsveranstaltung zum Thema Oberschule in der HRS Edewecht
- 4.7. Kreisverbandskaninchenausstellung
- 4.8. Schokoladenkonzert in der Aula des Gymnasiums
- 4.9. Sängerball
- 4.10. Bezirksvorsteherwahl in Osterscheps
- 4.11. Wahl stellvertretender Bezirksvorsteher für Süd Edewecht
5. Vortrag Schulleiter Hartwig Fortkamp zum Start der Oberschule in Friedrichsfehn
6. Haupt- und Realschule Edewecht
Umwandlung zur Oberschule
Hier: Vorstellung des pädagogischen Konzeptes
Vorlage: 2012/ III/155
7. Astrid-Lindgren-Schule Edewecht
Antrag auf Beschaffung von 14 Laptops
Vorlage: 2012/ III/156
8. Grund- und Oberschule Friedrichsfehn
Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume, Raumkonzept
Vorlage: 2012/ III/160
9. Inklusion
Bericht u.a. zur Arbeit in den Arbeitskreisen
Bereitstellung von Finanzmitteln
Vorlage: 2012/III/152
10. Schulkindergarten Osterscheps
Bericht
Vorlage: 2012/ III/158
11. Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht
Sachgebiet "Schulen"
Vorlage: 2012/ III/159
12. Anfragen und Hinweise
- 12.1. HRS Edewecht - Berufsstarterklasse
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

AV Taeger eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, den Lehrervertreter Herrn Kosmis, die Elternvertreterin Frau Reiners, die Presse sowie alle Zuschauer. Sie verweist darauf, dass im Vorfeld zur Sitzung eine Begehung der naturwissenschaftlichen Räume der OBS/Außenstelle HRS Edewecht sowie der zurzeit als Mensa genutzten Unterrichtsräume der GS Friedrichsfehn erfolgt ist.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Taeger stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren wird.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses vom 21.05.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

TOP 4.1:

Umwandlung HRS Edewecht zur Oberschule

Die Gemeindeverwaltung hat den Antrag auf Umwandlung der HRS Edewecht zur Oberschule fristgerecht vor dem 31. Okt. 2012 über die Landesschulbehörde an das Kultusministerium abgesandt. Eine Rückmeldung hierzu liegt erwartungsgemäß noch nicht vor.

TOP 4.2:

Sanierung von Klassenräumen der HRS Edewecht

In den Herbstferien ist in einem Teilbereich des 2. Bauabschnitts der HRS Edewecht eine Sanierung von Klassenräumen vorgenommen worden. Diese Maßnahme steht jetzt vor dem Abschluss. Hierbei wurden erstmalig die Gedanken zur Inklusion mit einer Farbkonzeption und hochwertigen akustischen Maßnahmen umgesetzt.

TOP 4.3:

Kanalkomödianten Jeddelloh II e.V.

In der Zeit vom 09.11.2012 bis zum 02.12.2012 führen „De Kanaal Komödianten Jeddelloh II e. V.“ ihr aktuelles Stück „Camping, Koks un Hollywood“ insgesamt 7 mal in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ auf. Die Vorstellungen finden jeweils Freitag und Samstag um 20.00 Uhr statt. Am Sonntag, 02.12.2012, um 15.00 Uhr.

TOP 4.4:

Edewechter Kunsttage

In der Zeit vom 09.11.2012 bis zum 06.12.2012 finden die 13. Edewechter Kunsttage in der Kundenhalle der Volksbank Edewecht statt.

TOP 4.5:

Kinderfest in der Heinz-zu-Jürden-Halle

Am Sonntag, den 11.11.2012, findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr das Edewechter Kinderfest in der Heinz-zu-Jürden-Halle statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Malte Gerdes-Röben mit seinem Hund auftreten. Ende der Veranstaltung ist für 16.16 Uhr vorgesehen.

TOP 4.6:

Informationsveranstaltung zum Thema Oberschule in der HRS Edewecht

Am 14.11.2012 findet um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Eltern von Kindern in der 3. und 4. Klasse zum Thema Oberschule in der Haupt- und Realschule Edewecht statt.

TOP 4.7:

Kreisverbandskaninchenausstellung

Am 17. und 18.11.2012 findet die Kreisverbandskaninchenausstellung, die gemeinsam von den Wardenburger und Edewechter Kaninchenzuchtvereinen organisiert wird, in der Gemeinde Wardenburg, auf dem Seminarhof von Dr. Harald Cordes statt.

TOP 4.8:

Schokoladenkonzert in der Aula des Gymnasiums

Am 29.11.2012 findet in der Aula des Gymnasiums am Göhlenweg das Schokoladenkonzert statt. Karten gibt es noch im Vorverkauf für 25 Euro zu erwerben. Ansprechpartnerin ist hier Frau Borm im Familienbüro.

TOP 4.9:

Sängerball

Am 01.12.2012 um 20.00 Uhr findet der 47. Sängerball des Gemischten Chores und des Shanty-Chores Friedrichsfehn statt.

Ebenfalls am 01.12.2012 um 20.00 Uhr feiert der Männergesangsverein „Sängerrunde“ seinen 143. Sängerball im Schützenhof Edewecht.

TOP 4.10:

Bezirksvorsteherwahl in Osterscheps

Am Mittwoch, dem 07.11.2012 wird um 20:00 Uhr in der Gaststätte Nemeyer ein neuer Bezirksvorsteher für die Ortschaft Osterscheps gewählt.

TOP 4.11:

Wahl stellvertretender Bezirksvorsteher für Süd Edewecht

Am Donnerstag, dem 22.11.2012 um 20:00 Uhr wird in den Aufenthaltsräumen der Handballabteilung in der Heinz-zu-Jürden-Halle ein neuer stellvertretender Bezirksvorsteher für Süd Edewecht gewählt.

TOP 5:

Vortrag Schulleiter Hartwig Fortkamp zum Start der Oberschule in Friedrichsfehn

Herr Fortkamp, Leiter der Grund- und Oberschule Edeweicht, erläutert die mit der Einführung der Oberschule in Friedrichsfehn bisher gemachten Erfahrungen anhand der dem Protokoll beigefügten Powerpointpräsentation.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Informationen zum Start der Oberschule und gratulieren der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn für den gelungenen Neubeginn.

TOP 6:

Haupt- und Realschule Edeweicht

Umwandlung zur Oberschule

Hier: Vorstellung des pädagogischen Konzeptes

Vorlage: 2012/ III/155

Frau Klages, Leiterin der HRS Edeweicht, erläutert das Konzept zur Umwandlung der HRS Edeweicht zur Oberschule anhand der diesem Protokoll beigefügten Powerpointpräsentation. Abschließend teilt sie mit, dass es sich bei dem Konzept um den ersten Entwurf handele, der aber noch weiterentwickelt werde. Diesbezüglich werde ab Februar 2013 eine Planungsgruppe tätig werden.

BMin Lausch erkundigt sich, warum an zwei Tagen der Unterricht der 5. Klassen erst zur zweiten Schulstunde beginnen soll. Sie sei der Ansicht, dass bei der Umwandlung zu einer Oberschule die Schule mehr Lehrerstunden vom Land erhalte.

Frau Klages teilt mit, dass die Lehrerstunden vom Land erhöht werden. Aufgrund des geltenden Erlasses sind den Schülern insgesamt 29 Unterrichtsstunden pro Woche zu erteilen. Sie sei an diesen Erlass gebunden.

RF Greulich erkundigt sich, wie die Oberschule Friedrichsfehn dieses Problem gelöst habe, da hier ja der Unterricht an allen Tagen um 8:00 Uhr beginne.

Herr Fortkamp erläutert, dass die Schüler der OBS Friedrichsfehn tatsächlich 34 bis 36 Schulstunden in der Schule unterrichtet und beschäftigt werden. Neben den 29 Unterrichtsstunden erhalten die Schüler Förder- und Vertiefungsstunden. Außerdem werden sie in AG's beschäftigt.

AV Taeger vertritt die Auffassung, dass bei der Einführung einer Ganztagschule der Unterricht erweitert und nicht verschoben werden sollte. Dies gelte insbesondere für Förder- und Förderunterricht.

RH Jacobs ist der Ansicht, dass zwei Oberschulen in einer Region mit dem gleichen Einzugsbereich auch die gleichen Stundentafeln haben müssen.

Des Weiteren möchte er wissen, ob es aufgrund der vielen Langzeitfortbildungen der Lehrkräfte der HRS Edeweicht und des sehr kurzen Schuljahrs zu vielen Unterrichtsausfällen kommen werde.

Frau Klages teilt mit, dass die Lehrkräfte der HRS Edeweicht sich bereits seit mehreren Jahren auf die Langzeitfortbildung beworben hätten und nunmehr dieses Schuljahr eine Zusage erhalten haben. Aufgrund des kurzen Schuljahres könnte es an zwei Tagen pro Halbjahr zu Vertretungsstunden, bzw. zum teilweisen Unterrichtsausfall einzelner Klassen kommen.

RF Greulich teilt mit, dass sie sich von dem Konzept zur Umwandlung mehr versprochen habe. Sie habe hier Ausführungen zu den angestrebten Zielen, Plänen und Maßnahmen sowie einen konkreten Zeitplan erwartet. Auch vermisse sie eine Hausaufgabenbetreuung der Schüler. Leider wurde aber seitens der Schulleitung lediglich ein Überblick über die aktuellen Angebote der HRS Edeweicht gegeben. Sie hoffe sehr, dass in der nächsten Sitzung des Schulausschusses über die Arbeit der Planungsgruppe und die Weiterentwicklung des Konzeptes berichtet werde.

RH von Aschwege und BMin Lausch erkundigen sich, warum die Lehrerküche saniert werden müsse, da die Schule doch über eine hervorragend ausgestattete Mensa verfüge.

Frau Klages teilt mit, dass es sich bei der Lehrerküche um eine Teeküche handele. Diese sei bereits über 30 Jahre alt und müsse nunmehr dringend saniert werden.

Elternvertreterin Reiners ist der Meinung, dass der Unterricht an der OBS jeden Tag zur ersten Schulstunde beginnen müsse, da ansonsten in vielen Fällen beide Elternteile vor den Kindern die Wohnung verlassen und somit ein Schulschwänzen begünstigt werde.

Frau Klages stellt klar, dass es sich bei einer Oberschule nicht um eine verlässliche Grundschule handele.

AV Taeger vertritt die Auffassung, dass es sich trotzdem um eine Ganztageschule handele und somit mehr Lehrerstunden vom Land gewährt werden. Sie könne nicht verstehen, warum es problematisch sei, die Schüler der 5. Klassen an allen Schultagen ab der ersten Schulstunde zu unterrichten.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

TOP 7:
Astrid-Lindgren-Schule Edeweicht
Antrag auf Beschaffung von 14 Laptops
Vorlage: 2012/ III/156

GOAR Knetemann erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

RH Fittje erkundigt sich, was neben der Anschaffung der PCs noch geschaffen werden muss und wer in der Astrid-Lindgren-Schule der Ansprechpartner für dieses Projekt sei.

GOAR Knetemann teilt mit, dass die betroffenen Klassenräume einen Internetanschluss erhalten müssen. Das Projekt werde von der stellvertretenden Leiterin der ALS, Frau Fengler, geleitet.

RH Gröber erkundigt sich, ob für die Finanzierung der Laptops keine Sponsoren gefunden werden könnten.

Frau Knetemann verneint dies.

RH Reil möchte wissen, ob bei der Finanzierung der Laptops auch die anderen Ammerlandgemeinden herangezogen werden, da aus allen Gemeinden Schüler die ALS besuchen. GOAR Knetemann führt aus, dass sämtliche Kosten anhand der tatsächlichen Schülerzahlen für den G-Bereich jährlich auf alle Ammerlandgemeinden umgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Für die Beschaffung von 14 Laptops für die Astrid-Lindgren-Schule zur mobilen Nutzung in Klassenräumen werden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von insgesamt 10.000 Euro im Schulbudget der Schule im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung gestellt. Die Schule wird gebeten, nach Ablauf eines Jahres nach Einführung der Laptopnutzung in den L- und G-Klassen in einem Schulausschuss über den Erfolg des neuen Medienkonzeptes zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

TOP 8:

Grund- und Oberschule Friedrichsfehn

Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume, Raumkonzept

Vorlage: 2012/ III/160

GOAR Knetemann führt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage aus.

RH Jacobs erkundigt sich, ob weitere Kosten im Zusammenhang entstehen werden, oder ob es sich hier um die Gesamtkosten handele.

GOAR Knetemann teilt mit, dass es sich bei den von ihr genannten Kosten lediglich um die Kosten des Neubaus sowie des Mobiliars handele. Gelder für Lehr- und Lernmittel seien noch nicht berücksichtigt.

Weiterhin möchte RH Jacobs wissen, ob auch bereits eine Sanierung der Gebäudehülle geplant werde.

GOAR Knetemann erläutert, dass die Sanierung der Außenwände seinerzeit in die Prioritätenliste aufgenommen wurde, aber zurzeit nicht Gegenstand der Diskussion sei. Die Kosten wurden bereits im Jahr 2008 kalkuliert, alle Maßnahmen befinden sich in der Prioritätenliste, müssten jedoch bei Bedarf aktualisiert werden.

RH Fittje erkundigt sich, ob im Rahmen dieser Maßnahme auch alle Klassenräume mit einem Internetanschluss versorgt werden.

GOAR Knetemann erläutert, dass die derzeit betroffenen Räume entsprechend ausgestattet werden, ein ganzheitliches Konzept zur Versorgung der Schule sei damit jedoch noch nicht verbunden.

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume im Gebäude der ehemaligen Orientierungsstufe, jetzt Grund- und Oberschule Friedrichsfehn und Außenstelle der HRS Edewecht, sollte auf der Basis des vorgelegten Raumkonzeptes nach Möglichkeit für das Haushaltsjahr 2013 eingeplant werden. Die Maßnahme ist mit den nunmehr ermittelten Kosten von insgesamt rd. 475.000 Euro in die Prioritätenliste Stufe II – dringliche Maßnahmen aufzunehmen. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird zur fachlichen Begleitung an den Bauausschuss verwiesen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Inklusion

Bericht u.a. zur Arbeit in den Arbeitskreisen

Bereitstellung von Finanzmitteln

Vorlage: 2012/III/152

GOAR Knetemann führt den Sachverhalt laut der Beschlussvorlage aus.

BMin Lausch gibt zu bedenken, dass immer mehr Schüler im sozial-emotionalen Bereich Beeinträchtigungen aufweisen würden und man sich auch verstärkt mit diesem Problem befassen müsse.

RF Greulich erkundigt sich, bei wie vielen Kindern außerhalb der ALS zurzeit tatsächlich eine inklusive Beschulung notwendig sei.

GOAR Knetemann teilt mit, dass es sich hier zurzeit um fünf Schüler handle. Allerdings könne man nicht feststellen, wie viele Schüler zukünftig einen Wechsel von einer Förder- auf eine Regelschule durchführen werden

Lehrervertreter Kosmis spricht sich für die Bereitstellung entsprechender Mittel aus, damit bei Bedarf kurzfristig gehandelt werden könne.

Des Weiteren unterstütze er die Aussage der Bürgermeisterin, sich vermehrt um Schüler mit sozial-emotionalen Problemen zu kümmern. An der GS Edewecht habe es drei Fälle gegeben, die aufgrund der vorgenannten Problematik zu sehr teuren Förderschulen wechseln mussten. Bei einer Beschulung vor Ort könnten die jetzt zu zahlenden Schulgelder dann intern zur Bewältigung der Probleme eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Für notwendige Beschaffungen oder bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung der inklusiven Schule wird ab dem Haushaltsjahr 2013 Finanzmittel in Höhe von jährlich bis zu 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird ermächtigt, Beschaffungen oder bauliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der Festsetzungen in der Dienstanweisung ohne vorherige Gremienbeteiligung zu veranlassen. Die Verwaltung wird verpflichtet, über die Beschaffungen oder bauliche

Maßnahmen, die aus diesem Ansatz finanziert werden sollen, unverzüglich im Verwaltungsausschuss zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

Schulkindergarten Osterscheps

Bericht

Vorlage: 2012/ III/158

GOAR Knetemann führt den Sachverhalt anhand der Vorlage aus.

Frau Schwartz, Leiterin der GS Osterscheps, ergänzt, dass der Besuch des Schulkindergartens in vielen Fällen dem weiteren Besuch des Kindergartens vorzuziehen sei, weil die Kinder gezielter gefördert würden und sich bereits mit der Schule und als Schüler identifizieren können.

RF Greulich erkundigt sich, ob dieses Jahr tatsächlich keine Vorschulkinder vorhanden gewesen seien, obwohl im letzten Schuljahr noch 15 Kinder die Vorschule in Osterscheps besucht haben.

Frau Schwartz teilt mit, dass zu Beginn des Schuljahres durchaus Vorschüler vorhanden waren. Leider war die Anzahl zur Weiterführung einer Vorschulklasse zu gering, sodass diese Kinder entweder weiter in den Kindergarten oder bereits zur Schule gehen.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

TOP 11:

Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht

Sachgebiet "Schulen"

Vorlage: 2012/ III/159

GOAR Knetemann trägt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor.

RH Appitzsch erkundigt sich, wie eine Bausumme in Höhe von 1.400.000,- € für die Mensa der Oberschule Friedrichsfehn zustande kommen könne und ob es keine günstigeren Alternativen gebe.

GOAR Knetemann teilt mit, dass eine Mensa mit einer ausreichenden Größe und Ausstattung kaum kostengünstiger zu haben sein wird.

RH Fittje weist darauf hin, dass der Ausschuss heute lediglich darüber entscheide, dass der Bau einer Mensa geplant werde und diese Maßnahme eine höhere Priorisierung erhält. Für eine weitere Planung ist zu prüfen, ob und wann die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume an der OBS Friedrichsfehn/Außenstelle der HRS wird weiterhin mit der jetzt ermittelten Kalkulationssumme von 475.000 Euro in der Prioritätenstufe II – besondere Dringlichkeit – geführt und sollte in 2013 nach Möglichkeit realisiert werden.

Der Neubau einer Mensa für die Grund- und Oberschule Friedrichsfehn ist mit der seinerzeitigen Kalkulationssumme von 1.4 Mio Euro aus der Stufe III in die Prioritätenstufe II – besondere Dringlichkeit für die Folgejahre 2014 ff aufzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 12:

Anfragen und Hinweise

TOP 12.1:

HRS Edewecht - Berufsstarterklasse

RF Greulich bittet die Verwaltung, sich bei der HRS Edewecht zu erkundigen, warum seit Jahren von der HRS Edewecht keine Schüler in die Berufsstarterklasse zur Hauptschule nach Bad Zwischenahn entsandt werden.

Lehrervertreter Kosmis bittet ergänzend zu fragen, wie viele Schüler die Hauptschule ohne Abschluss verlassen. Er teilt mit, dass eine Zuweisung zur Berufsstarterklasse entbehrlich sei, wenn alle Schüler einen Abschluss erhalten.

TOP 13:

Einwohnerfragestunde

Fehlanzeige

TOP 14:

Schließung der Sitzung

AV Taeger bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Freia Taeger
Vorsitzende

Petra Lausch
Bürgermeisterin

Jens Schöbel
Protokollführer